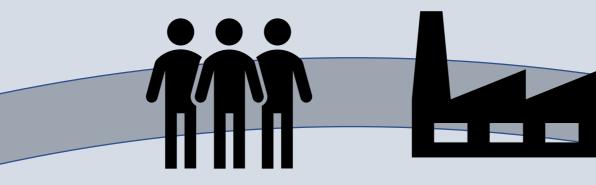
Sind die Höhenlagen der Alpen bis 2100 eisfrei? Die Entwicklung der Alpengletscher bis 2100

Die Alpen besitzen ca. 5000 Gletscher, die stark vom Abschmelzen bedroht sind. Die Gletscheroberfläche hat sich innerhalb von 40 Jahren über 1000 km² reduziert (1970er von 2900 km², bis 2010 auf 1800 km²). In Österreich haben die Gletscher im Vergleich zu 1850, 50% ihrer Fläche verloren. Generell sind die Alpen von der globalen Klimaerwärmung sehr stark betroffen. Wird es daher 2100 noch Gletscher im Alpenraum geben?

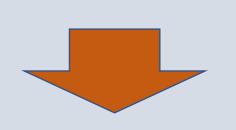
Tipping Points:

beschreiben Kipppunkte eines Systems und werden als Auslöser von grundlegenden

- Systemveränderungen betrachtet. abrupte Klimaänderung
- unumkehrbare Prozesse
- langfristige, starke Klimaänderung (1)



Anstieg der treibhauswirksamen Gase, wie CO2 und CH4 für den der Mensch verantwortlich ist



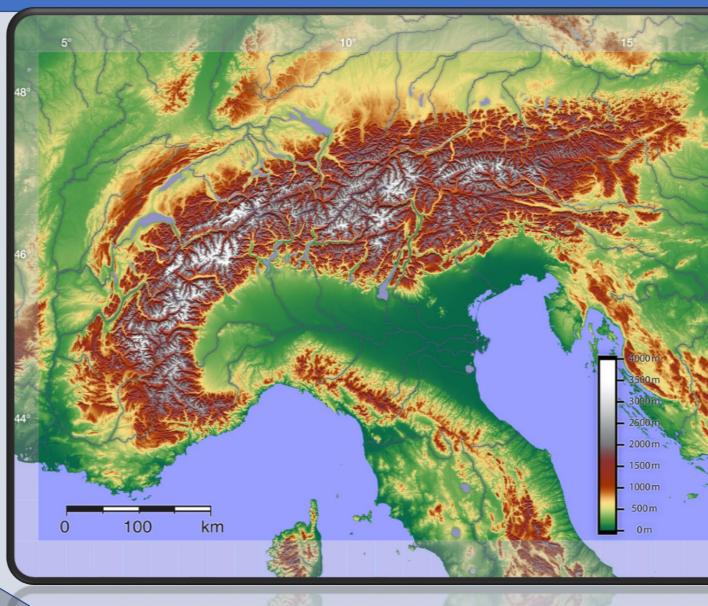


Abb.1: Ein digitales Geländemodell der Alpen

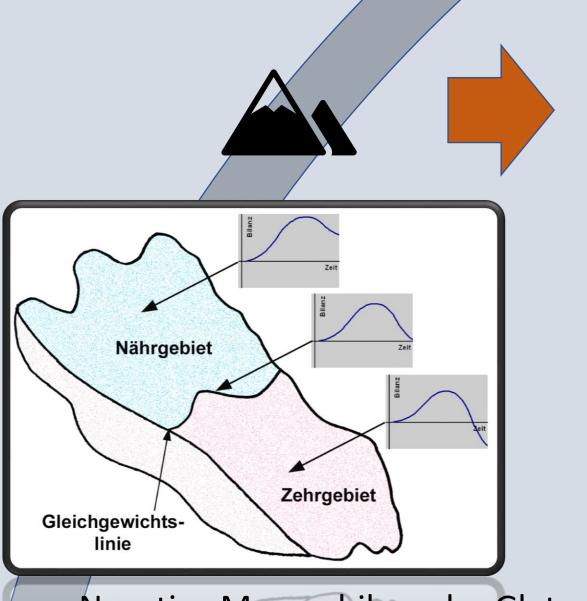


Abb.8: Negative Massenbilanz der Gletscher



Abb. 2: Der Ossoue Gletscher im Vergleich 1911 und 2011

Alpengletscher Heute:

- ❖ Das jetzige Gletschervolumen liegt bei einem Drittel des ursprünglichen Volumens von 1850
- Ein Eisdeckenverlust von 0,5-0,9 Meter pro Jahr
- Ungefähr 17 Prozent des gesamten Eisvolumens der Alpen gingen seit der Jahrtausendwende verloren
- stärkster Gletscherrückgang zeigt sich in den Schweizer Alpen (Glarus und Lepontine) 1,03 Metern pro Jahr (2)



Tab. 1: Veränderung der Gletscher bis 2050

-47%	-43,9%
-48,8%	-45,6%
-51,8%	48,8%
	-47% -48,8%

Alpengletscher 2050:

- ❖ Von 2017 2050 sollen **50%** des Gletschervolumens und 45% von der Gletscherfläche im Vergleich zu 2017 verschwunden sein
- Abnahme der Massenbilanz von **-1,3 m** w.e./Jahr (3)

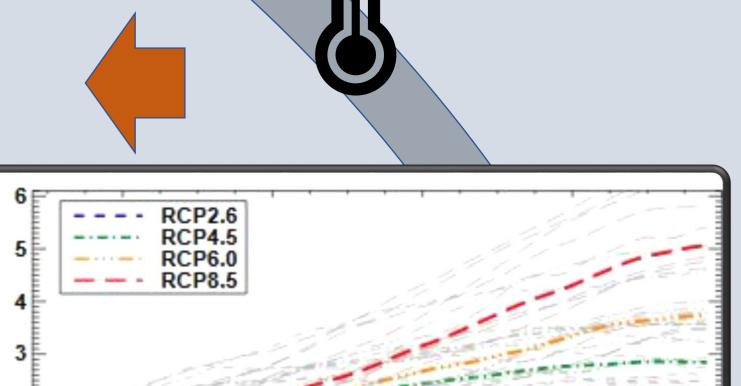


Abb. 5: Temperaturerhöhung von 2000 bis 2100. Abhängig von den unterschiedlichen Klimaszenarien

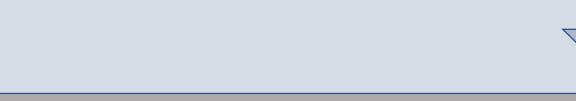
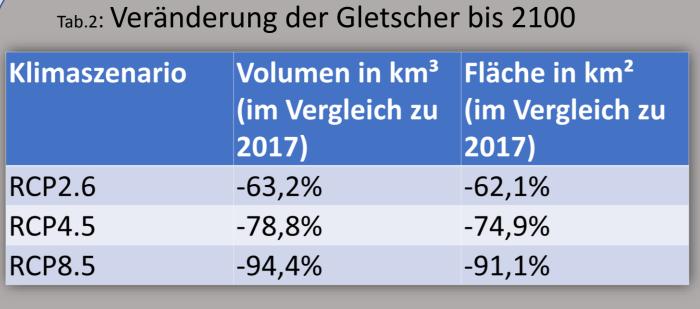




Abb. 7: Abnehmende Albedo durch dunkle Partikel, wie z.B. Rußpartikel



Alpengletscher 2100:

- Nur von den größten Gletschern bleiben **Reste**
- Die kleinen und mittleren Gletscher werden bis Ende des 21 Jahrhunderts verschwunden sein
- Ca.83% der Gletscherfläche geht verloren
- Die Schweizer Gletscher erweisen sich am stabilsten, gefolgt von den italienischen, französischen, österreichischen und deutschen (4)

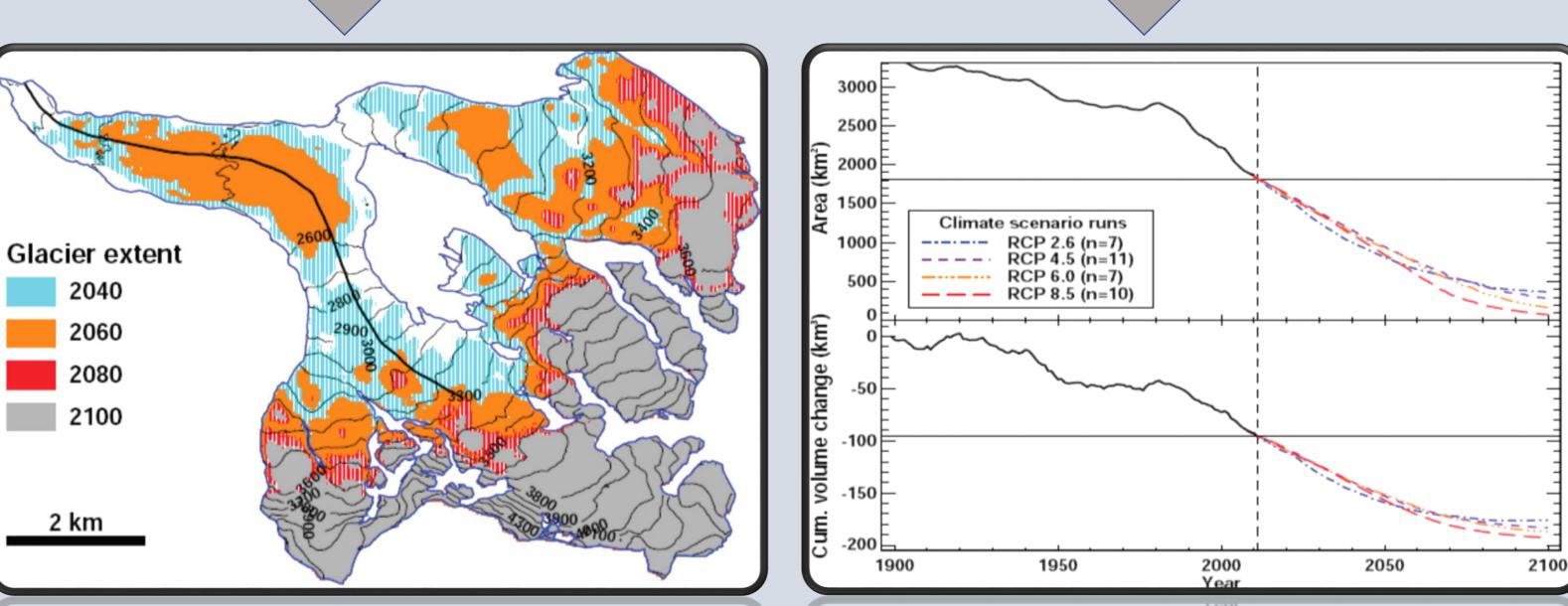


Abb.3: Gletscherausdehnung des Abb. 4: Veränderung der Gletscherfläche Gornergletschers in der südwestlichen und Gletschervolumen bis 2100 Schweiz nach dem Szenario RCP6.0 bis 2100



Abb. 6: Schneeschmelze

Höhere Temperaturen werden die Schneefallgrenze um ca. 150 m pro Grad Erwärmung anheben; auch die saisonale Verteilung des Schnees wird sich möglicherweise verändern (5).



Topographische Gegebenheiten haben Einfluss auf das Abschmelzverhalten

Von Tim Eisl, Wintersemester 20/21,

März 2021



Wenn die Schneefallgrenze steigt, kommt der Niederschlag vermehrt als Regen an



kurzfristige Folgen

≻Überschwemmungen/Hochwasser **≻**Murgänge

Umso niedriger die

stärker sind sie vom

abschmelzen bedroht

Gletscher liegen, desto

- > Abrupte Gletscherveränderungen
- **Eisstürze und Eislawinen**

Folgen

langfristige Folgen

> Ausbruch Gletscherseen

- **≻**Trockenheit
- **►** Trockenfallen der Gebirgsflüsse **➤ Wirtschaftliche- und touristische**
- Einbußen

1: Based on SRTM-Data Wikipedia. https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d9/Alpenrelief_01.jpg (letzter Zugriff am 05.03.2021) 2:Martin Beniston et al. The European mountain cryosphere: a review of its current state, trends, and future challenges, Figure 2. In: The Cryosphere, 12, 759-794, 2018 (https://doi.org/10.5194/tc-12-759-2018) aus Wikipedia 2: Sommer, C., Malz, P., Seehaus, T.C. et al. Rapid glacier retreat and downwasting throughout the European Alps in the early 21st century. Nat Commun 11, 3209 (2020) https://doi.org/10.1038/s41467-(https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b9/EvolutionOfOssoueGlacier_MartiEtAl_TheCryosphere_2015.png) 3:Huss, M. (2012): Extrapolating glacier mass balance to the mountain-range scale: the European Alps 1900-2100, The Cryosphere, 6, 713-727, doi:10.5194/tc-6-713-2012, Lizenz: CC BY

4:Huss, M. (2012): Extrapolating glacier mass balance to the mountain-range scale: the European Alps 1900–2100, The Cryosphere, 6, 713–727, doi:10.5194/tc-6-713-2012, Lizenz: CC BY 5: Huss, M. (2012): Extrapolating glacier mass balance to the mountain-range scale: the European Alps 1900–2100, The Cryosphere, 6, 713–727, doi:10.5194/tc-6-713-2012, Lizenz: CC BY 6: Galahad® 27 March 2006 Wikipedia https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Boehlen Schneeschmelze1.JPG

7: Pixabay: https://pixabay.com/de/photos/gletscher-eis-gefroren-schnee-983915/ (letzter Zugriff am 05.03.2021) 8: Kurt M. Cuffey, W. S. B. Paterson: The Physics of Glaciers. Fourth Edition Butterworth-Heinemnn, Burlington 2010, ISBN 0-12-369461-2, p. 103 von Wikipedia (https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/7/77/MassBalanceEla.png/800px-MassBalanceEla.png) 1:https://tc.copernicus.org/articles/13/1125/2019/ eigene Darstellung

https://tc.copernicus.org/articles/13/1125/2019/ (letzter Zugriff am 05.03.2021) 4: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (o.J.) Zukunft. Verfügbar unter: https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/informationsportal-klimawandel/klimafolgen/gebirgsgletscher/zukunft (letzter 5: IPCC (Hrsg.) (1997). The Regional Impacts of Climate Change: An Assessment of Vulnerability, Cam bridge University Press 6:Hamburger Bildungsserver (2020). Gletscher in den Alpen. Verfügbar unter: https://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Gletscher_in_den_Alpen#Zuk.C3.BCnftige_Entwicklung (letzter

1: Umweltbundesamt (2008). Kipp-Punkte im Klimasystem. Welche Gefahren drohen? Verfügbar unter: https://www.ndr.de/ratgeber/klimawandel/kipppunkte100.pdf (letzter Zugriff am 05.03.2021)

3: Zekollar, H., Huss, M., Farinotti, D. (2019). Modelling the future evolution of glaciers in the European Alps under the EURO-CORDEX RCM ensemble. Verfügbar unter: